

1.1 Definitionen

Sei  $X \neq \{\}$  eine Menge. Eine Funktion  $d: X \times X \rightarrow \mathbb{R}$  heißt Metrik auf  $X$ , falls für alle  $x, y, z \in X$  gilt:

- (i)  $d(x, y) \geq 0$
- (ii)  $d(x, y) = 0 \Leftrightarrow x = y$  (positiv definit)
- (iii)  $d(x, y) = d(y, x)$  (symmetrisch)
- (iv)  $d(x, y) \leq d(x, z) + d(z, y)$  (Dreiecksungleichung)

$(X, d)$  heißt dann metrischer Raum.

1.2 Beispiele:

a)  $X = \mathbb{R}^n$  und  $X = \mathbb{C}^n$  sind metrische Räume mit

$d_1: X \times X \rightarrow \mathbb{R}, d_1((x_i)_{i=1}^n, (y_i)_{i=1}^n) = \sum_{i=1}^n |x_i - y_i|$   
 $d_2: X \times X \rightarrow \mathbb{R}, d_2((x_i)_{i=1}^n, (y_i)_{i=1}^n) = \left( \sum_{i=1}^n |x_i - y_i|^2 \right)^{\frac{1}{2}}$   
 $d_p: X \times X \rightarrow \mathbb{R}, d_p((x_i)_{i=1}^n, (y_i)_{i=1}^n) = \left( \sum_{i=1}^n |x_i - y_i|^p \right)^{\frac{1}{p}} \quad (p \geq 1)$   
 $d_\infty: X \times X \rightarrow \mathbb{R}, d_\infty((x_i)_{i=1}^n, (y_i)_{i=1}^n) = \max_{i=1, \dots, n} |x_i - y_i|$

b) Sei  $(E, \|\cdot\|)$  ein normierter Raum. Dann ist  $(E, d)$  mit  $d: E \times E \rightarrow \mathbb{R}, d(x, y) = \|x - y\|$  ein metrischer Raum.

c) Sei  $M \neq \{\}$  eine Menge. Zu einer Funktion  $f: M \rightarrow \mathbb{C}$  sei  $\|f\|_M = \sup_{x \in M} |f(x)| \in [0, \infty]$ .

Sei dann  $X = \ell^\infty(M) = \{f: M \rightarrow \mathbb{C}, \|f\|_M < \infty\}$ . Man kann leicht nachrechnen, dass  $\|\cdot\|_M$  eine Norm auf  $\ell^\infty(M)$  ist und damit die Metrik  $d_M: X \times X \rightarrow \mathbb{R}, d_M(f, g) = \|f - g\|_M$  induziert.

Für  $A \in M$  schreiben wir  $\|f\|_A = \|f|_A\|_M$ .

d) Sei  $X = \mathbb{R}^{\mathbb{N}} = \{x = (x_n)_{n \in \mathbb{N}}, x_n \in \mathbb{R} \forall n \in \mathbb{N}\}$  ( $\mathbb{C}^{\mathbb{N}}$  oder bel. abzählbares Prod. metrischer Räume geht analog)

und  $d: X \times X \rightarrow \mathbb{R}, d((x_n)_{n \in \mathbb{N}}, (y_n)_{n \in \mathbb{N}}) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{1}{2^n} \frac{|x_n - y_n|}{1 + |x_n - y_n|}$

Aus dem Majorantenkriterium folgt, dass  $d$  wohldefiniert ist.

Dass  $d$  symmetrisch und pos. def. ist, ist klar.

Beweise für die Dreiecksungleichung, dass

$f: ]-1, \infty[ \rightarrow \mathbb{R}, t \mapsto \frac{t}{1+t}$   
 wegen  $f'(t) = \frac{1}{(1+t)^2} > 0$  für alle  $t \in ]-1, \infty[$  str. mon. wachsend ist.

Deshalb gilt für alle  $x, y, z \geq 0$  mit  $x = y + z$ :

$\frac{x}{1+x} \leq \frac{y+z}{1+y+z} \leq \frac{y}{1+y} + \frac{z}{1+z}$

Für  $x = (x_n)_{n \in \mathbb{N}}, y = (y_n)_{n \in \mathbb{N}}, z = (z_n)_{n \in \mathbb{N}} \in \mathbb{R}^{\mathbb{N}}$  folgt:

$d(x, y) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{1}{2^n} \frac{|x_n - y_n|}{1 + |x_n - y_n|} \leq \sum_{n=0}^{\infty} \frac{1}{2^n} \frac{|x_n - z_n|}{1 + |x_n - z_n|} + \sum_{n=0}^{\infty} \frac{1}{2^n} \frac{|z_n - y_n|}{1 + |z_n - y_n|} = d(x, z) + d(z, y)$

e) Seien  $a, b \in \mathbb{R}$  mit  $a < b$  und  $X = \mathcal{C}^n([a, b]) = \{f: [a, b] \rightarrow \mathbb{C}, f \text{ n-mal stetig diffbar}\}$

Sei  $d_n: X \times X \rightarrow \mathbb{R}, d_n(f, g) = \max_{t \in [a, b]} \|f^{(n)}(t) - g^{(n)}(t)\|_{\mathbb{C}}$

Dann ist  $d_n$  wohldef., da  $f^{(n)}, g^{(n)}, f^{(n)} - g^{(n)}$  stetig sind und  $[a, b]$  kompakt ist. Die Metrikeigenschaften sind leicht nachzurechnen.

f) Für  $1 \leq p < \infty$  sei  $X = \ell^p = \{(x_n)_{n \in \mathbb{N}} \in \mathbb{C}^{\mathbb{N}} \text{ so dass } \sum_{n=0}^{\infty} |x_n|^p \text{ konvergiert}\}$ .

In FA I zeigt man, dass  $d_p: X \times X \rightarrow \mathbb{R}, d_p((x_n)_{n \in \mathbb{N}}, (y_n)_{n \in \mathbb{N}}) = \left( \sum_{n=0}^{\infty} |x_n - y_n|^p \right)^{\frac{1}{p}}$  eine Metrik definiert.

g) Sei  $X \neq \{\}$  beliebig. Dann ist  $d: X \times X, d(x, y) = \begin{cases} 1, & x \neq y \\ 0, & x = y \end{cases}$  eine Metrik auf  $X$ .

Man nennt  $d$  die diskrete Metrik auf  $X$ .

1.3 Definitionen:

Seien  $(X, d)$  ein metrischer Raum und  $a \in X$ .

a) Für  $r > 0$  heißt

$B_r(a) = \{x \in X, d(x, a) < r\}$

die offene Kugel mit Radius  $r$  um  $a$  und

$\bar{B}_r(a) = \{x \in X, d(x, a) \leq r\}$

die abgeschlossene Kugel mit Radius  $r$  um  $a$ .

b)  $U \subseteq X$  heißt offen, falls gilt:

$\forall x \in U: \exists \varepsilon > 0: B_\varepsilon(x) \subseteq U$

$F \subseteq X$  heißt abgeschlossen, falls  $X \setminus F \subseteq X$  offen ist

c)  $U \subseteq X$  heißt Umgebung von  $a$ , falls es  $V \subseteq X$  offen gibt so, dass  $a \in V \subseteq U \subseteq X$ , gilt

d)  $\mathcal{U}(a) = \{U \subseteq X, U \text{ Umgebung von } a\}$

1.4 Proposition:

Sei  $(X, d)$  ein metrischer Raum.

- a) Offene Kugeln sind offen.
- b) Abgeschlossene Kugeln sind abgeschlossen.

Beweis:

a) Sei also  $B_r(a) \subseteq X$  eine offene Kugel,  $x \in B_r(a)$ . Sei  $\varepsilon = r - d(x, a) > 0$

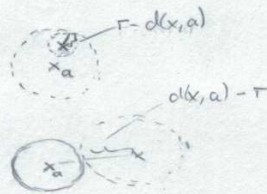
Für alle  $y \in B_\varepsilon(x)$  gilt:

$d(y, a) \leq d(y, x) + d(x, a) < \varepsilon + d(x, a) = r$

Es folgt  $B_\varepsilon(x) \subseteq B_r(a)$ , also ist  $B_r(a) \subseteq X$  offen

b) Sei also  $\bar{B}_r(a) \subseteq X$  eine abgeschlossene Kugel,  $x \in X \setminus \bar{B}_r(a)$

Sei  $\varepsilon = d(x, a) - r > 0$ . Für alle  $y \in B_\varepsilon(x)$  gilt dann:



1.5 Bemerkung:

Sei  $X \neq \emptyset$  versehen mit der diskreten Metrik  $d$ , so ist jede Teilmenge von  $X$  offen und abgeschlossen.  
 Sei nämlich  $U \subseteq X$  und  $x \in U$ , so ist  $B_{\frac{1}{2}}(x) = \{x\} \subseteq U$ , also ist  $U \subseteq X$  offen. Sei  $A \subseteq X$ , so ist  $X \setminus A \subseteq X$  offen, also  $A \subseteq X$  abgeschlossen.

1.6 Lemma:

- Sei  $(X, d)$  ein metrischer Raum.
- $\emptyset, X \subseteq X$  sind offen.
  - $U_1, \dots, U_n \subseteq X$  offen  $\Rightarrow \bigcup_{i=1}^n U_i \subseteq X$  offen.
  - $(U_i)_{i \in I}$  Familie in  $X$  offener Mengen  $\Rightarrow \bigcup_{i \in I} U_i \subseteq X$  offen.

Beweis: 2.4 in [Heber], 1.14 in [Eschmeier], 1.8 in [Schreyer],  
 1.1 in [Fuchs].

1.7 Korollar:

- Sei  $(X, d)$  ein metrischer Raum.
- $\emptyset, X \subseteq X$  sind abgeschlossen.
  - $F_1, \dots, F_n \subseteq X$  abgeschlossen  $\Rightarrow \bigcap_{i=1}^n F_i \subseteq X$  abgeschlossen.
  - $(F_i)_{i \in I}$  Familie in  $X$  abg. Mengen  $\Rightarrow \bigcap_{i \in I} F_i \subseteq X$  abgeschlossen.

Beweis: Siehe Lemma

De Morgan + 1.6

1.8 Beispiele:

Durchschnitte bel. vieler offener Mengen (bzw. Vereinigung bel. vieler offener Mengen) müssen nicht offen (abgeschlossen) sein.  
 Sei etwa  $(X, d) = (\mathbb{R}, d_{\text{Euk}})$ . Dann gelten:

$$\bigcap_{n \in \mathbb{N}} ]-\frac{1}{n}, \frac{1}{n}[ = \{0\}, \quad \bigcup_{n \in \mathbb{N}} ]\frac{1}{n}, 1] = ]0, 1].$$

1.9 Definition:

Sei  $(X, d)$  ein metrischer Raum und  $A \subseteq X$ .  
 Das Innere von  $A$  ist  $\text{Int}(A) = \{x \in A, \exists U \in \mathcal{U}(x): U \subseteq A\}$ .  
 Der Abschluss von  $A$  ist  $\bar{A} = \{x \in X, \forall U \in \mathcal{U}(x): U \cap A \neq \emptyset\}$ .  
 Der Rand von  $A$  ist  $\partial A = \{x \in X, \forall U \in \mathcal{U}(x): U \cap A \neq \emptyset \neq U \cap X \setminus A\}$ .

1.10 Lemma:

Sei  $(X, d)$  ein metrischer Raum und  $A, B \subseteq X$ . Es gelten:

- $\text{Int}(A) = \bigcup_{U \subseteq A, U \subseteq X \text{ offen}} U$   
 ist die größte in  $X$  offene Menge, die in  $A$  enthalten ist.
- $\bar{A} = \bigcap_{F \subseteq X \text{ abg. mit } F \supseteq A} F$   
 ist die kleinste in  $X$  abgeschlossene Menge, die  $A$  enthält.
- $\partial A \subseteq X$  ist abgeschlossen. Außerdem gelten:  
 $\bar{A} = A \cup \partial A$ ,  $\text{Int}(A) = A \cap (X \setminus \partial A)$ ,  $\partial A = \bar{A} \setminus \text{Int}(A)$ .
- $A \subseteq B \Rightarrow \text{Int}(A) \subseteq \text{Int}(B)$
- $A \subseteq B \Rightarrow \bar{A} \subseteq \bar{B}$
- $A \subseteq X$  offen  $\Leftrightarrow A = \text{Int}(A)$
- $A \subseteq X$  abgeschlossen  $\Leftrightarrow A = \bar{A}$
- $\overline{A \cup B} = \bar{A} \cup \bar{B}$  (falsch für " $\cap$ ")
- $\text{Int}(A \cap B) = \text{Int}(A) \cap \text{Int}(B)$  (falsch für " $\cup$ ")

Beweis:

- " $\subseteq$ ":  $\text{Int}(A) \subseteq A$  und man rechnet leicht nach, dass  $\text{Int}(A) \subseteq X$  offen ist.  
 " $\supseteq$ " ist klar.
- " $\subseteq$ ": Sei  $x \in \bar{A}$ ,  $F \subseteq X$  abg. mit  $F \supseteq A$ .  
 Wäre  $x \notin F$ , so wäre  $X \setminus F \in \mathcal{U}(x)$  mit  $(X \setminus F) \cap A = \emptyset$ .  
 " $\supseteq$ ": Sei  $x \in \bigcap_{F \subseteq X \text{ abg. mit } F \supseteq A} F$ ,  $U \in \mathcal{U}(x)$ , o.E.  $U \subseteq X$  offen. Dann folgt  $U \cap A \neq \emptyset$ , da sonst  $X \setminus U \subseteq X$  abg. mit  $A \subseteq X \setminus U$  und  $x \notin X \setminus U$  wäre  $\Leftarrow$
- $\bar{A} \setminus \text{Int}(A) = \partial A$ .  
 Für  $x \in X$  gilt:  $x \in \bar{A} \setminus \text{Int}(A) \Leftrightarrow \forall U \in \mathcal{U}(x): U \cap A \neq \emptyset$  und  $U \not\subseteq A \Leftrightarrow x \in \partial A$ .  
 Insbesondere ist  $\partial A \subseteq X$  abgeschlossen.  
 $\bar{A} = A \cup \partial A$ .  
 " $\supseteq$ " ist klar.  
 " $\subseteq$ ": Sei  $x \in \bar{A}$  und  $x \notin A$ . Für alle  $U \in \mathcal{U}(x)$  gilt dann:  
 $U \cap A \neq \emptyset \neq U \cap (X \setminus A)$ ,  
 also ist  $x \in \partial A$ .

$$A \cap (X \setminus A) = \emptyset(A).$$

" $\supseteq$ " ist klar.

" $\subseteq$ ": Sei  $x \in A \cap (X \setminus A) \Rightarrow \exists u \in U(B)$  mit  $u \cap (X \setminus A) = \emptyset$ .

Dann gilt  $u \subseteq A$ , also  $x \in \text{Int}(A)$ .

e) aus a):  $\overline{B} \subseteq X$  abg mit  $A \subseteq \overline{B} \Rightarrow \overline{A} \subseteq \overline{B}$ .

d) genauso aus b)

f) & g) folgen aus a) & b)

$$h) A \cup B \subseteq \overline{A \cup B} \stackrel{17b)}{\Rightarrow} \overline{A \cup B} = \overline{A \cup B}$$

$$A \subseteq \overline{A \cup B} \Rightarrow \overline{A \cup B} = \overline{A \cup B}$$

$$\overline{B} \subseteq \overline{A \cup B}$$

$$\text{Int}(A \cap B) \subseteq A \stackrel{d)}{\Rightarrow} \text{Int}(A \cap B) \subseteq \text{Int}(A) \cap \text{Int}(B)$$

$$\text{Int}(A \cap B) \subseteq B$$

$$\text{Int}(A \cap B) \subseteq A \cap B \stackrel{d)}{\Rightarrow} \text{Int}(A) \cap \text{Int}(B) \subseteq \text{Int}(A \cap B)$$

q.e.d.

1.11 Beispiele:

a)  $\forall A \subseteq X \neq \emptyset$  versehen mit der diskreten Metrik, so gilt für alle  $A \subseteq X$ :

$$\partial A \stackrel{1.10a)}{=} \overline{A} \cap (X \setminus \text{Int}(A)) \stackrel{1.10a)}{=} A \cap (X \setminus A) = \emptyset.$$

Sei  $a \in X$  und  $|X| > 1$ , so folgt insbesondere

$$\partial B_r(a) = \emptyset \neq X \setminus \{a\} = \{x \in X, d(x, a) = 1\}.$$

b)  $\forall n \in \mathbb{R}, d_n$  gilt:  $\partial \mathbb{Q} = \mathbb{R}$ .

c)  $\forall n \in \mathbb{R}, d_{1-n}$  gilt für  $a, b \in \mathbb{R}$  mit  $a < b$ :  $\text{Int}([a, b]) = ]a, b[$ ,  $\overline{]a, b[} = [a, b]$ .